



Daten und Fakten 2017



Top Internetadressen:

www.whkt.de

www.handwerkskammern-nrw-transparent.de

www.umsetzungsbarometer.de

www.handwerksinitiative.de

www.ehrenamt-handwerk-nrw.de

www.ehrensache-online.de

www.handwerksführerschein.de

www.handwerkstage.de

www.weiterbildungskongress.de

www.meistertag-nrw.de

www.studienaussteiger-nrw.de

www.bauschlichtung-nrw.de

www.svd-handwerk.de

www.validierungsverfahren.de

www.design-handwerk-nrw.de

www.designtalente-handwerk-nrw.de

www.testaufgaben-online.de

www.dat2.de

Herausgeber:

Westdeutscher Handwerkskammertag Volmerswerther Straße 79 | 40221 Düsseldorf Telefon: (0211) 3007-700 | Fax: (0211) 3007-900 E-Mail: kontakt@whkt.de | Internet: www.whkt.de

7_{um} Geleit



Liebe Freundinnen und Freunde des Handwerks, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2017 legen wir wieder mit dieser Kurzbroschüre Daten und Fakten zum Handwerk vor, die Ehrenamtsträger und politisch Aktive bei sich tragen können, um jederzeit aktuell Daten zum Handwerk zur Verfügung zu haben.

Die Daten und Fakten 2017 bestätigen nicht nur das erneute Allzeithoch in der Konjunktur des Handwerks in Nordrhein-Westfalen, sondern vor allen Dingen machen sie noch einmal deutlich, dass das Handwerk Nordrhein-Westfalens wichtigster Wirtschaftszweig ist.

Beschäftigung, Ausbildung und die große Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen wären ohne das Handwerk nicht denkbar und auch in Zukunft wird die für NRW wichtige Industrie ohne die Zuarbeit des Handwerks nicht denkbar sein.

Düsseldorf, im August 2017

Hans Hund
Präsident

Reiner Nolten Hauptgeschäftsführer

- U Chelos

Das nordrhein-westfälische Handwerk in Zahlen 2016

Kennzahlen zu Unternehmen, Umsatz und tätigen Personen

Unternehmen	188.112
Vollhandwerk (Anlage A Hw0)	105.166
Zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 Hw0)	46.573
Handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 Hw0)	36.373

Umsatz	119,1 Mrd. EUR
Vollhandwerk (Anlage A Hw0)	106,3 Mrd. EUR
Zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 Hw0)	10,4 Mrd. EUR
Handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 Hw0)	2,4 Mrd. EUR

Tätige Personen	1.126.041
Vollhandwerk (Anlage A Hw0)	824.504
Zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 Hw0)	237.157
Handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 HwO)	64.380

3	Sozialversicherungspflichtig	Beschäftigte in NRW	6.532.721
n	. II. D I	1 .: 9010	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Stand: 30. Juni 2016

Bevölkerung in NRW	17.865.516
--------------------	------------

(Quelle: IT.NRW; hier Bevölkerungsstand 31.12.2015, da es bei den Veröffentlichungen der Bevölkerungstatistiken ab Januar 2016 erhebliche Verzögerungen gibt)

Bedeutung des Handwerks für den Arbeitsmarkt NRW

bstätio	

Erwerbstätige insgesamt (in 1.000)	9.291,8
darunter:	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	84,4
Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe	1.636,9
Baugewerbe	458,3
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	2.429,4
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister	1.690,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, private Haushalte	2.991,9
Jahresdurchschnitt 2016	

davon:

Handwerk (zum 31.12.2016)	1.126,0

Anteil der tätigen Personen im Handwerk	
an den Erwerbstätigen insgesamt	12,1%

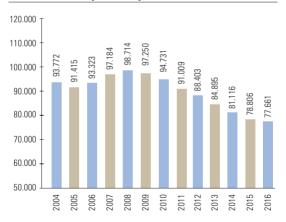
Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

Ausbildungsleistung des Handwerks

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 bestanden im nordrhein-westfälischen Handwerk 77.661 Ausbildungsverhältnisse.

Damit ist die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse über alle Lehrjahre um -1,5% im Verhältnis zum Vorjahr gesunken. Die Lehrlinge wurden in 37.985 Ausbildungsstätten des Handwerks ausgebildet. Im Geschäftsjahr wurden 28.479 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen.

Die Entwicklung der Ausbildungsverhältnisse in NRW 2004-2016



Ausbildungsverhältnisse nach Handwerkskammern und Berufsgruppen 2016

Handwerkskammern	Neuabschlüsse	Veränderung gegenüber Vorjahr
Aachen	2.226	-1,5%
Bielefeld	3.587	-3,9%
Dortmund	3.555	-2,7%
Düsseldorf	7.471	0,3%
Köln	4.678	2,0%
Münster	5.160	-0,8%
Südwestfalen	1.802	-3,5%
Nordrhein-Westfalen	28.479	-1,0%

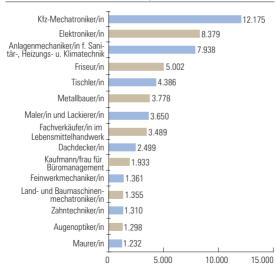
Berufsgruppen	Neuabschlüsse	Veränderung gegenüber Vorjahr
Bauhauptgewerbe	2.306	-3,6%
Ausbaugewerbe	9.948	-1,3 %
Gewerblicher Bedarf	2.899	-4,1%
Kraftfahrzeuggewerbe	4.469	4,1 %
Lebensmittelgewerbe	1.064	0,9%
Gesundheitsgewerbe	1.420	-0,1 %
Personenbezogene Dienstleistungen	2.962	-2,4%
Handwerkliche Ausbildungsberufe	25.068	-0,9%
Kaufm., Sonst. und Behinderten-Berufe	3.411	-1,2%
Nordrhein-Westfalen	28.479	-1,0%
Ausbildungsverhältnisse im Handwerk NRW insgesamt	77.661	-1,5%
Ausbildungsverhältnisse insgesamt in NRW	297.219	-2,1%
Handwerksanteil an allen Lehrlingen	26,1%	

Die beliebtesten Ausbildungsberufe

69.194 der 77.661 Lehrlinge wurden in 94 klassischen Handwerksberufen ausgebildet, 5.960 in kaufmännischen, 1.505 in sonstigen Ausbildungsberufen und 1.002 nach Ausbildungsregelungen gemäß § 421, § 42m HwO/§ 66 BBiG.

77,0% aller Lehrlinge, das sind 59.785, verteilen sich auf nur 15 Ausbildungsberufe (s. Tabelle unten). Allein die zwei größten Berufe davon, Kraftfahrzeugmechatroniker/in und Elektroniker/in, kommen mit 20.554 Ausbildungsverträgen auf 26,5%. Das ist über ein Viertel aller Lehrlinge.



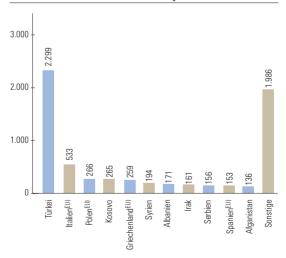


Ausländische Auszubildende

2016 wurden im nordrhein-westfälischen Handwerk 6.579 ausländische Lehrlinge ausgebildet. Somit beträgt der Anteil der ausländischen Lehrlinge im Handwerk in NRW 8,5 %. Dieser Anteil bezieht sich nicht auf Jugendliche mit Migrationshintergrund, sondern erfasst ausschließlich die Nationalität

Die beliebtesten Berufe der ausländischen Lehrlinge waren im Jahr 2016 der Beruf Friseur/in, den 15,6%, der Beruf Kfz-Mechatroniker/in, den 15,5% und der Beruf Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, den 12,8% wählten.

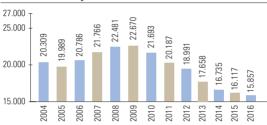
Die Herkunft ausländischer Lehrlinge in NRW 2016



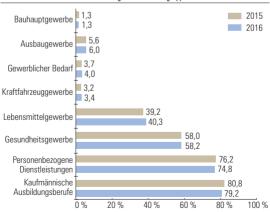
Frauen im Handwerk

Von den 77.661 Ausbildungsverhältnissen wurden 15.857 Ausbildungsplätze (20,4%) von weiblichen Lehrlingen besetzt. Der Frauenanteil ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Ausbildung von Mädchen und Frauen in NRW 2004-2016



Anteile weiblicher Lehrlinge in den Berufsgruppen in NRW 2016



Erfolgreiche Abschlussprüfungen

Erfolgreiche Abschlussprüfungen 2016 nach HWK und Berufsgruppen

Handwerkskammern	Gesellen	Meister
Aachen	1.471	224
Bielefeld	2.553	347
Dortmund	2.553	444
Düsseldorf	4.781	942
Köln	2.997	604
Münster	3.902	757
Südwestfalen	1.363	376
Nordrhein-Westfalen	19.620	3.694

Berufsgruppen	Gesellen	Meister
Bauhauptgewerbe	1.661	409
Ausbaugewerbe	6.699	1.128
Gewerblicher Bedarf	2.356	423
Kraftfahrzeuggewerbe	3.129	780
Lebensmittelgewerbe	642	164
Gesundheitsgewerbe	1.038	268
Personenbezogene Dienstleistungen	1.749	522
Kaufm. Ausbildungsberufe	1.641	-
Sonstige Ausbildungsberufe	450	-
Ausbildungsregelung nach § 42I, § 42m HWO/§ 66 BBiG	255	-
Nordrhein-Westfalen	19.620	3.694

Unternehmensentwicklung 2016 im Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Unternehmensentwicklung 2016 nach HWK und Berufsgruppen

Veränderunn

Handwerkskammern		gegenüber Vorjahr
Aachen	16.523	-0,1%
Bielefeld	21.142	1,0%
Dortmund	19.547	-0,9%
Düsseldorf	57.525	-1,2%
Köln	33.408	-0,7%
Münster	27.943	0,4%
Südwestfalen	12.024	0,7%
Nordrhein-Westfalen	188.112	-0,4%
		Veränderung
Berufsgruppen		gegenüber Vorjahr
	105.166	gegenüber Vorjahr -1,3 %
	105.166 15.470	
Vollhandwerk (Anlage A Hw0)		-1,3%
Vollhandwerk (Anlage A Hw0) Bauhauptgewerbe	15.470	-1,3 % -2,2 %
Vollhandwerk (Anlage A Hw0) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	15.470 38.240	-1,3 % -2,2 % -1,3 %
Vollhandwerk (Anlage A HwO) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Gewerblicher Bedarf	15.470 38.240 10.873	-1,3 % -2,2 % -1,3 % -1,4 %
Vollhandwerk (Anlage A HwO) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Gewerblicher Bedarf Kraftfahrzeuggewerbe	15.470 38.240 10.873 12.440	-1,3 % -2,2 % -1,3 % -1,4 % -0,2 %
Vollhandwerk (Anlage A HwO) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Gewerblicher Bedarf Kraftfahrzeuggewerbe Lebensmittelgewerbe	15.470 38.240 10.873 12.440 4.136	-1,3 % -2,2 % -1,3 % -1,4 % -0,2 % -3,4 %
Vollhandwerk (Anlage A HwO) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Gewerblicher Bedarf Kraftfahrzeuggewerbe Lebensmittelgewerbe Gesundheitsgewerbe	15.470 38.240 10.873 12.440 4.136 5.476 18.531	-1,3 % -2,2 % -1,3 % -1,4 % -0,2 % -3,4 % -1,7 %
Vollhandwerk (Anlage A HwO) Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Gewerblicher Bedarf Kraftfahrzeuggewerbe Lebensmittelgewerbe Gesundheitsgewerbe Personenbezogene Dienstleistungen	15.470 38.240 10.873 12.440 4.136 5.476 18.531 46.573	-1,3 % -2,2 % -1,3 % -1,4 % -0,2 % -3,4 % -1,7 % -0,8 %

Entwicklung des Handwerks in NRW seit 1950

Jahr	Handwerks- unternehmen ¹⁾	Tätige Personen ⁴⁾	Handwerks- dichte ²⁾	Umsatz in Mrd. EUR ³⁾⁴⁾
1950	207.000	803.900	621,9	3,5
1960	169.677	989.600	630,6	10,9
1970	144.887	1.005.400	590,2	23,5
1980	124.876	1.020.900	598,5	45,5
1990	143.472	994.283	573,1	63,3
1995	152.840	1.286.466	719,0	91,4
1996	154.805	1.296.217	722,2	94,1
1997	156.984	1.307.201	727,3	99,4
1998	159.105	1.310.429	729,0	100,6
1999	159.895	1.278.871	710,5	103,2
2000	160.197	1.254.870	696,8	103,6
2001	159.674	1.234.322	683,8	102,1
2002	158.364	1.188.710	657,6	98,1
2003	158.810	1.157.758	640,4	96,7
2004	165.160	1.135.467	628,2	98,3
2005	170.917	1.104.584	611,7	96,2
2006	175.031	1.098.338	609,2	102,1
2007	177.692	1.136.781	631,7	107,6
2008	179.511	1.127.583	628,8	106,1
2009	181.171	1.106.490	619,1	101,2
2010	184.055	1.116.330	625,6	102,2
2011	186.264	1.139.659	649,6	111,2
2012	186.193	1.143.924	651,6	111,9
2013	187.593	1.131.613	644,0	110,6
2014	188.149	1.136.529	644,4	112,7
2015	188.863	1.129.025	632,0	115,9
2016	188.112	1.126.041		119,1

¹⁾ Handwerksrollenbestand der Handwerkskammern in NRW (ab 1990 einschließlich Anlage B2 Hw0) | 2) tätige Personen je 10.000 Einwohner | 3) ohne MwSt. | 4) Umsatz und tätige Personen: bis 2008 Hoch-bzw. Röckrechnungen auf Basis der Handwerkszählungen von 1949, 1956, 1963, 1968, 1977, 1995 und 2008; ab 2008 Handwerkszählungen; für die beiden letzten Jahre vorläufige Hochrechnungen auf Basis der letzten Handwerkszählung (kursiv)

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag, Sekundärstatistiken der Handwerkskammern NRW, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) und eigene Berechnungen

Strukturdaten für das Handwerk in NRW 2016

_				
Gewerbezweig Gewerbegruppe	2014	Betriebe zum 31. 2015	12. 2016	Unternehmen 1) Anzahl
Zulassungspflichtiges Handwerk (A) gesamt	107.413	106.600	105.166	89.582
I Bauhauptgewerbe	16.093	15.816	15.470	13.960
Maurer und Betonbauer	7.217	7.017	6.859	6.082
Zimmerer	1.670	1.638	1.611	1.443
Dachdecker	4.485	4.465	4.386	4.160
Straßenbauer	1.655	1.651	1.606	1.340
II Ausbaugewerbe	39.159	38.763	38.240	34.135
Stuckateure	1.283	1.256	1.219	1.110
Maler und Lackierer	9.071	8.943	8.793	8.062
Klempner	205	190	174	183
Installateur und Heizungsbauer	9.572	9.529	9.450	8.732
Elektrotechniker	10.646	10.554	10.428	8.808
Tischler	7.492	7.408	7.304	6.456
Glaser	670	661	651	594
III Gewerblicher Bedarf	11.175	11.031	10.873	9.225
Metallbauer	5.235	5.186	5.124	4.435
Feinwerkmechaniker	2.448	2.413	2.371	2.119
Informationstechniker	1.817	1.759	1.681	1.318
Landmaschinenmechaniker	702	699	710	538
IV Kraftfahrzeuggewerbe	12.394	12.464	12.440	9.532
Kraftfahrzeugtechniker	10.465	10.538	10.516	8.052

Handwerkszählung 201	4	Hochrechnung	Hochrechnu	Hochrechnung 2016		
Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²	Umsatz ³⁾	
Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	
829.679	100.528.684	824.504	103.417.439	824.504	106.306.195	
129.765	16.414.964	127.951	16.697.710	127.532	16.901.915	
52.038	7.356.743	51.289	7.536.351	51.174	7.615.378	
8.897	934.023	8.938	945.906	9.035	1.025.920	
27.476	2.548.757	27.217	2.560.269	27.107	2.562.571	
30.011	4.502.677	29.579	4.612.606	29.512	4.660.974	
265.105	29.184.247	264.046	29.669.752	265.370	30.613.790	
5.460	475.650	5.367	466.018	5.318	471.063	
46.053	3.253.394	45.354	3.367.377	45.254	3.465.076	
1.976	194.027	1.985	197.940	1.997	201.674	
68.566	7.799.946	68.895	7.957.232	69.291	8.107.368	
87.410	10.698.308	87.325	10.747.248	88.093	11.158.345	
50.211	6.205.495	49.860	6.380.536	50.111	6.674.154	
3.937	339.853	3.846	338.759	3.804	341.676	
117.141	16.622.069	116.789	16.937.393	116.436	17.252.717	
52.542	6.307.598	52.011	6.440.694	51.958	6.585.364	
35.647	5.149.607	35.858	5.357.287	36.034	5.420.862	
10.839	2.100.228	10.587	2.087.406	10.263	2.138.694	
6.677	1.474.755	6.736	1.423.861	6.540	1.436.880	
109.217	24.903.258	108.655	26.451.906	109.554	27.600.903	
95.476	22.931.162	94.983	24.329.404	95.575	25.354.781	

Fortsetzung ►

Strukturdaten für das Handwerk in NRW 2016 - Fortsetzung

		_		
Gewerbezweig Gewerbegruppe	2014	Betriebe zum 31 2015	.12. 2016	Unternehmen ¹⁾ Anzahl
V Lebensmittelgewerbe	4.437	4.281	4.136	3.730
Bäcker	1.901	1.826	1.749	1.697
Konditoren	585	584	590	445
Fleischer	1.951	1.871	1.797	1.588
VI Gesundheitsgewerbe	5.600	5.573	5.476	4.917
Augenoptiker	2.100	2.085	2.054	1.894
Orthopädietechniker	382	382	378	388
Zahntechniker	2.148	2.113	2.050	1.939
VII personenbez. Dienstleistungen	18.555	18.672	18.531	14.083
Steinmetzen und Steinbildhauer	918	908	885	809
Friseure	16.043	16.162	16.044	11.754
zulassungsfreies Handwerk (B1) gesamt	44.287	45.667	46.573	22.813
handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 HwO)	36.449	36.596	36.373	
Handwerk insgesamt	188.149	188.863	188.112	

Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr.

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); WHKT (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Umsätze und tätige Personen des handwerksähnlichen Gewerbes wurden hinzugeschätzt. (65.500 EUR Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen)

Handwerkszählung 20	14	Hochrechnu	nung 2015 Hochrechnung		ing 2016
Tätige Personen ²⁾	Umsatz³)	Tätige Personen		Tätige Personen ²⁾	
Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
102.192	8.181.424	100.816	8.232.452	99.669	8.300.488
67.125	3.379.024	65.501	3.497.586	64.418	3.535.945
9.101	376.528	9.061	379.643	9.051	383.147
25.966	(4.425.872)	26.213	(4.356.063)	26.213	(4.370.025)
43.614	3.169.057	43.998	3.295.704	44.510	3.330.244
12.504	958.250	12.577	990.430	12.748	992.218
8.845	741.977	9.045	775.976	9.206	789.976
15.770	880.759	15.689	909.395	15.656	915.469
62.645	2.053.665	62.148	2.086.491	61.438	2.096.749
4.179	385.044	4.121	387.311	4.090	381.265
54.164	1.386.324	53.727	1.406.230	53.041	1.409.074
242.335	9.739.112	239.746	10.090.612	237.157	10.433.538
64.515	2.387.410	64.775	2.397.038	64.380	2.382.432
1.136.529	112.655.206	1.129.025	115.905.089	1.126.041	119.122.164

Aufgaben des Westdeutschen Handwerkskammertages

Der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) ist die Dachorganisation der sieben Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen. Zu den vom WHKT vorrangig behandelten Sachthemen gehören das Handwerks- und Gewerberecht, das Organisationswesen sowie die Berufsbildung und Schulpolitik. Zudem befasst sich der WHKT mit der Wirtschaftsbeobachtung und Statistik, Sachverständigenwesen, Planungs- und Umweltschutzfragen, der Öffentlichkeitsarbeit und Multimedia. Die Betreuung der einzelnen Sachaufgaben ist nach einem Federführungsprinzip auf die einzelnen Handwerkskammern verteilt.

- Handwerkspolitik
- Berufsbildungspolitik
- Handwerksorganisation
- Messewesen
- Schulwesen/Hochschulwesen
- Betriebliche/Überbetriebliche Aus- und Weiterbildung
- · Meisterprüfungswesen
- Weiterbildung
- Handwerks- und Gewerberecht
- Arbeits- und Wirtschaftsrecht
- Umwelt- und Planungsrecht
- Wirtschaftsbeobachtung und Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Europa
- Gestaltung
- Multimedia

Das Besondere an Handwerkskammern

Das Handwerk hat eigene Kammern als Körperschaften öffentlichen Rechts. Was ist an diesen »Rathäusern des Handwerks« eigentlich das Besondere?

In Handwerkskammern sind unzählige kleine Betriebe organisiert, die alle dieselben Chancen zur Mitwirkung an der demokratischen Selbstverwaltung des Handwerks haben. Denn große Konzerne, die mit aller Macht ihre eigenen Interessen durchsetzen wollen, gibt es im Handwerk nicht. Alle Kandidaten für die Vollversammlungen (die »Parlamente« des Handwerks), für die Vorstände und Präsidien werden von den örtlichen Kreishandwerkerschaften und Innungen vorgeschlagen. Damit ist die demokratische Legitimation von unten nach oben auf allen Ebenen gewährleistet.

Die Handwerkskammern übernehmen als Selbstverwaltung der Wirtschaft Aufgaben des Staates und sind dabei, wie aktuelle Gutachten nachweisen, besonders effizient, denn nicht nur ihre Finanzierung, sondern auch ihre Kontrolle liegen in der Hand der Unternehmen selbst

Neben den hoheitlichen Aufgaben haben Handwerkskammern aufgrund der mittelständischen Strukturen ihrer Betriebe umfangreiche, zum Teil kostenlose Betriebsberatungsangebote aufgebaut und gewährleisten durch ihre Bildungsstätten die Qualifizierung der Lehrlinge, Gesellen und Unternehmer des Handwerks.

Eine weitere Besonderheit der Handwerkskammern ist, dass sie nicht nur die Unternehmen vertreten, sondern auch die Arbeitnehmer und Lehrlinge. Dementsprechend werden ein Drittel aller Mitglieder der Vollversammlungen, des Vorstandes und jeweils ein Vizepräsident von der Arbeitnehmerseite gestellt.

Handwerkskammern NRW transparent

andwerkskammern als öffentlich-rechtliche Einrichtungen der Selbstverwaltung der Wirtschaft waren immer transparent. Die Vollversammlungen, in denen die Haushaltspläne jeweils beschlossen werden, sind öffentliche Veranstaltungen. Zahlen zu Mitgliedsbetrieben und zur Berufsbildung waren immer Gegenstand öffentlicher Statistiken und Publikationen, nicht nur seitens der Handwerksorganisation.

Doch da die Gesellschaft und damit in ihrer Vertretung die Politik und die öffentliche Verwaltung Transparenz in immer deutlicherem Maße in den Mittelpunkt stellt, haben sich die Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen entschlossen, weitere Schritte zu unternehmen

Ergänzend zu den bereits seit geraumer Zeit erfolgten Veröffentlichungen an einheitlicher Stelle in den jeweiligen Internetauftritten, die bundesweit abgestimmt sind, soll mit diesem Portal der Zugang zu diesen Daten einfacher und schneller ermöglicht werden.

Schrittweise werden sämtliche Daten, die in den Internetauftritten der Handwerkskammern bereits zu finden sind, und zukünftig weitere darüber hinaus, einheitlich auf der Internetseite www.handwerkskammern-nrw-transparent.de dargestellt bzw. verlinkt

Einen Zugang zu Datenmaterial über NRW hinaus finden Sie über das Transparenzportal des ZDH unter www.zdh.de.

Mitglieder des Westdeutschen Handwerkskammertages

Handwerkskammer Aachen

Sandkaulbach 17-21 | 52062 Aachen

Präsident: Dieter Philipp

Vizepräsidenten: Helmut Krings, Felix Kendziora

Hauptgeschäftsführer: Peter Deckers

www.hwk-aachen.de

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Campus Handwerk 1 | 33613 Bielefeld Präsidentin: Lena Strothmann MdB

Vizepräsidenten: Peter Eul, Ralf Noltemeyer Hauptgeschäftsführer: Michael Heesing

www.handwerk-owl.de

Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93 | 44139 Dortmund

Präsident: Berthold Schröder

Vizepräsidenten: Kerstin Feix, Klaus Feuler

Hauptgeschäftsführer: Ernst Wölke

www.hwk-do.de

Handwerkskammer Düsseldorf

Georg-Schulhoff-Platz 1 | 40221 Düsseldorf

Präsident: Andreas Ehlert

Vizepräsidenten: Gerd Peters, Karl-Heinz Reidenbach

Hauptgeschäftsführer: Dr. Axel Fuhrmann

www.hwk-duesseldorf.de

Mitglieder des Westdeutschen Handwerkskammertages - Fortsetzung

Handwerkskammer zu Köln

Heumarkt 12 | 50667 Köln Präsident: Hans Peter Wollseifer

Vizepräsidenten: Alexander Hengst, Rüdiger Otto Hauptgeschäftsführer: Dr. jur. Ortwin Weltrich

www.hwk-koeln.de

Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1 | 48151 Münster

Präsident: Hans Hund

Vizepräsidenten: Josef Trendelkamp, Franz Wieching

Hauptgeschäftsführer: Thomas Banasiewicz

www.hwk-muenster.de

Handwerkskammer Südwestfalen

Brückenplatz 1 | 59821 Arnsberg

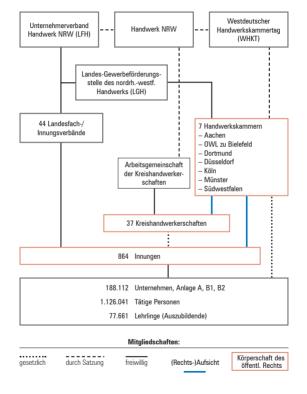
Präsident: Willy Hesse

Vizepräsidenten: Reiner Gerhard, Helmut Hagemann

Hauptgeschäftsführer: Meinolf Niemand

www.hwk-suedwestfalen.de

Organisationsstruktur des Handwerks in Nordrhein-Westfalen



WWW.HANDWERK.DE WWW.WHKT.DE

Made in Germany. Das Original.

